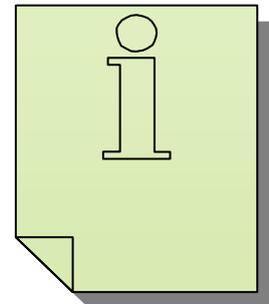




Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 2 / 2008



www.gerlos.tirol.gv.at

Nationalratswahl am 28. September 2008

Amtlicher Stimmzettel für die Nationalratswahl am 28. September 2008 Regionalwahlkreis 7B - Innsbruck-Land

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Partei- bezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Österreichische Volkspartei	Die Grünen – Die Grüne Alternative	Freiheitliche Partei Österreichs	BZÖ – Liste Jörg Haider	Liberales Forum	Kommunistische Partei Österreichs	Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich	Die Christen	Bürgerforum Österreich Liste Fritz Dinkhauser	Die Linke
Kurz- bezeichnung	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	BZÖ	LIF	KPÖ	RETTÖ	DC	FRITZ	LINKE
Für die gewählte Partei im Kreis ein x einzeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGSSTIMME – LANDESWAHLKREIS Für die Vorzugsstimme Vorzugsstimme ist eine Besonderheit der Landes- verhältnisse der gewählten Partei die Beachtung des Bewerbers in die endgültige endliche Liste einleitet.											
VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS Für die Vorzugsstimme Vorzugsstimme ist eine Besonderheit der Regional- verhältnisse der gewählten Partei im Kreis. Eine vom Kandidaten an x einzeichnen.	1 MAG. PORTA <input type="radio"/> Günter, 1956	1 GAHR <input type="radio"/> Hermann, 1960	1 SCHWARZ-SKOFCEZ <input type="radio"/> Barbara, 1963	1 WURM <input type="radio"/> Peter, 1965	1 FRANK <input type="radio"/> Benjamin, 1981	1 DR. SCHAFFENRATH <input type="radio"/> Maria, 1961	1 WALDHART <input type="radio"/> Alois, 1938	1 DEBISTA <input type="radio"/> Birgit, 1972	1 DR. ALBRECHT <input type="radio"/> Herbert, 1942	1 POSCH <input type="radio"/> Stefan, 1977	1 DIKME <input type="radio"/> Hedya, 1982
	2 SCHLERNZAUER <input type="radio"/> Ingrid, 1941	2 GRANDER <input type="radio"/> Maria, 1967	2 KUNZT <input type="radio"/> Erich, 1966	2 KRÖNER <input type="radio"/> Stefan, 1984	2 WALLECH <input type="radio"/> Robert, 1944	2 GATT <input type="radio"/> Roland, 1970	2 WALDHART <input type="radio"/> Johann, 1932	2 MERLIN <input type="radio"/> Alois, 1948	2 DR. KOLAR <input type="radio"/> Günter Franz, 1939	2 SCHAFFENRATH <input type="radio"/> Maria, 1973	2 LEITNER <input type="radio"/> Andreas, 1982
	3 BODWACHER <input type="radio"/> Sabine, 1961	3 HÖRL <input type="radio"/> Franz, 1956	3 WALCH <input type="radio"/> Christoph, 1982	3 STEINER <input type="radio"/> Erich, 1982	3 WEICHSLEBENDER <input type="radio"/> Stefan, 1985	3 KÖGLER <input type="radio"/> Claudia, 1978				3 LEITNER <input type="radio"/> Andreas, 1982	3 LEITNER <input type="radio"/> Andreas, 1982
	4 LINDENBERGER <input type="radio"/> Martin, 1982	4 ING. SIEGLS <input type="radio"/> Erwin, 1946	4 KOPPIVA <input type="radio"/> Alois, 1987	4 BECKL <input type="radio"/> Oswald, 1974	4 LAIR <input type="radio"/> Herbert, 1948	4 MAG. GRADL <input type="radio"/> Hubert, 1963				4 PRACHENSKY <input type="radio"/> Michael, 1944	4 PRACHENSKY <input type="radio"/> Michael, 1944
	5 KR. WÜLL <input type="radio"/> Hubert, 1982	5 MATER <input type="radio"/> Werner, 1978	5 PRATONJING <input type="radio"/> Hermann, 1975	5 DR. SCHNIG <input type="radio"/> Franz, 1979	5 PRUEGEN <input type="radio"/> Bernhard, 1982					5 LEITNER <input type="radio"/> Johann, 1956	5 LEITNER <input type="radio"/> Johann, 1956
	6 EINHART <input type="radio"/> Johann, 1975	6 BUCHNER <input type="radio"/> Alois, 1946	6 ROSENITS <input type="radio"/> Sylvia, 1970	6 HANEGG <input type="radio"/> Johann, 1944	6 LARCHER <input type="radio"/> Robert, 1982					6 LEITNER <input type="radio"/> Johann, 1956	6 LEITNER <input type="radio"/> Johann, 1956
	7 DR. RACHBACHER <input type="radio"/> Thomas, 1967	7 GRÖSSL <input type="radio"/> Thomas, 1956	7 ING. MAG. PECKOLLER <input type="radio"/> Anton, 1960	7 HOFER <input type="radio"/> Christian, 1979	7 WAKERBÜGGER <input type="radio"/> Rolfred, 1967					7 KERNFELD <input type="radio"/> Ernst, 1968	7 KERNFELD <input type="radio"/> Ernst, 1968
	8 BRÄUNER <input type="radio"/> Edgar, 1940	8 ERTNER <input type="radio"/> Martina, 1977	8 TEYML <input type="radio"/> Peter, 1943	8 ING. MARGREITER <input type="radio"/> Johann, 1955	8 ING. MARGREITER <input type="radio"/> Johann, 1955					8 ERBERKOPFER <input type="radio"/> Dietmar, 1954	8 ERBERKOPFER <input type="radio"/> Dietmar, 1954
	9 SPÖNER <input type="radio"/> Alois, 1980	9 MÜLLER <input type="radio"/> Bernhard Stefan, 1980	9 DR. WIESMÜLLER <input type="radio"/> Elisabeth, 1950	9 SCHWAGER <input type="radio"/> Hildegard, 1955	9 SCHWAGER <input type="radio"/> Hildegard, 1955					9 WESER <input type="radio"/> Hugo, 1948	9 WESER <input type="radio"/> Hugo, 1948
	10 FOLLMANN <input type="radio"/> Günther, 1968	10 BADER <input type="radio"/> Martha, 1948	10 DR. BAUR <input type="radio"/> Christine, 1957	10 STAUDACHER <input type="radio"/> Alois, 1948	10 STAUDACHER <input type="radio"/> Alois, 1948					10 SCHWAGER <input type="radio"/> Christian, 1961	10 SCHWAGER <input type="radio"/> Christian, 1961
	11 BIRN <input type="radio"/> Gerhard, 1950	11 STERN <input type="radio"/> Angelika, 1961	11 KAMBERLANDER <input type="radio"/> Karl, 1944	11 PILGERHAAR <input type="radio"/> Paul, 1982							
	12 HIRSCHBERGER <input type="radio"/> Christoph, 1963	12 PROGER <input type="radio"/> Stefan, 1981	12 MAG. DR. BÜCKLE <input type="radio"/> Michael, 1967	12 HOFREITER <input type="radio"/> Alois, 1932							

M U S T E R

Nationalratswahl

am 28. September 2008

Am kommenden Sonntag, den 28. September 2008, ist Wahlsonntag bzw. wird der Nationalrat neu gewählt. Das Ergebnis dieser Wahl bildet die Grundlage zur Regierungsbildung. Da uns die Zusammensetzung, „wer Österreich künftig regiert“, nicht gleichgültig sein kann, wird an die Wichtigkeit der Wahl und somit des „Wählens“ erinnert.

Die Regierungsperiode der „Rot-Schwarzen Koalition“ wurde vorzeitig beendet und hat viel Kritik bei der Bevölkerung hervorgerufen.

Trotz der vorzeitigen Beendigung der Regierungsarbeit und der dadurch verstärkt entstandenen Politikverdrossenheit, muss es nach dem Wahlsonntag weitergehen und die

angestauten Probleme nach Möglichkeit zum Wohle Österreichs gelöst werden.

Unter diesem Gesichtspunkt wird eindringlich an alle Wahlberechtigte appelliert, zur Wahl zu gehen und seine Stimme abzugeben.

Der Bürgermeister-Stv.
Josef Kammerlander

Allgemeine Infos

Als **Wahllokal** wird wie gewohnt der Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos eingerichtet.

Die **Wahlzeit** ist von **7.00 Uhr – 13.00 Uhr** festgesetzt. Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe laufend möglich.

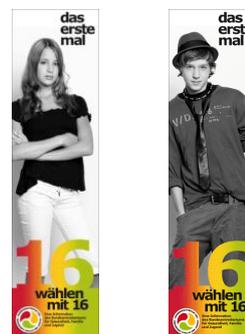
Als Verbotzone gilt der Gemeindehausvorplatz bis zur Bundesstraße. Am Wahltag ist

innerhalb der Verbotzone folgendes untersagt:

- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerbelisten und dergleichen;
- jede Ansammlung von Menschen;
- das Tragen von Waffen jeder Art;

Wählen mit 16

Bei dieser Nationalratswahl können erstmals Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Österreich ist damit das erste Land innerhalb der Europäischen Union, in dem „Wählen mit 16“ möglich ist.



Amtlicher Stimmzettel

Dieser ist aufgegliedert in 11 Parteien, wobei für jede Partei eine **Vorzugsstimme** für den **Landeswahlkreis** sowie eine für den **Regionalwahlkreis** vergeben werden kann.

Für den Regionalwahlkreis und für den Landeswahlkreis kann jeweils nur eine Vorzugsstimme vergeben werden. Wurde

sowohl für einen Regionalbewerber als auch für einen Bewerber der Landesparteiliste eine Vorzugsstimme vergeben, ohne dass eine Parteiliste bezeichnet wurde, so ist der Stimmzettel nur dann gültig, wenn diese Vorzugsstimmen für Bewerber ein und derselben Parteiliste vergeben wurden.

Ausstellung von Wahlkarten

Sollten Sie sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in der Gemeinde Gerlos (Inland oder Ausland)** aufhalten, so können Sie **nur mit einer Wahlkarte wählen.**

Personen, denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge Geh- und Transportunfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht möglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden wollen, können ebenfalls eine Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können bis längstens **Freitag, den 26. September 2008, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde Gerlos beantragt (mündlich, schriftlich, Telefax oder per Email) werden.

In der Wahlkarte befinden sich **der amtliche Stimmzettel**, ein **chamois-farbenes** mit der Nummer 7 des Landeswahlkreis Tirol bedrucktes, gummiertes **Wahlkuvert** sowie ein Informationsblatt über das Wählen im Inland bzw. Ausland.



Achtung:

Wenn eine Wahlkarte beantragt wurde, darf nur mehr mit der Wahlkarte und dem darin befindlichen amtlichen Stimmzettel gewählt werden. Abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten darf die Gemeinde nicht ersetzen.

Briefwahl

Bisher konnten Wähler ihre Stimme mittels Briefwahl nur im Ausland abgeben. **Erstmals kann bei dieser Wahl das Wahlrecht mittels Briefwahl auch im Inland ausgeübt werden.**

Mit der Wahlkarte kann sofort nach deren Erhalt gewählt werden und man muss nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Vorgang: Der ausgefüllte amtliche Stimmzettel ist in das chamois-farbene Wahlkuvert mit der Nummer 7 zu legen und dieses ist zuzukleben. Das Wahlkuvert ist

dann in die Wahlkarte zu geben und ebenfalls zuzukleben. Durch eigenhändige Unterschrift auf der Wahlkarte ist zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde.

Die Wahlkarte ist sodann auf dem Postweg an die zuständige Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu senden (Achtung: vor dem Schließen des letzten Wahllokales am Sonntag, den 28. Sept. 2008).

Weiter Infos

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gerlos – www.gerlos.tirol.gv.at.

Hinweis:

Ab ca. 15.00 Uhr ist das Ergebnis der Gemeinde Gerlos auf unsere Homepage www.gerlos.tirol.gv.at unter „Gemeindeamt“ - „Politik“ – „Wahlen“ ersichtlich.

Katastrophenschutzübung Tirol / Salzburg

Wie bereits angekündigt, findet vom Freitag 3. Oktober bis Samstag, den 4. Oktober 2008 in Gerlos die diesjährige Bezirks-Katastrophenübung statt.



Bei der Übung wird auch das Land Salzburg bzw. der Bezirk Mittersill miteinbezogen. Es wird an den zwei Tagen gemeinsam mit allen Rettungsorganisationen des Bezirkes Schwaz und dem Pinzgau der Ernstfall einer Katastrophe im Bereich Gerlos und Gerlospass geübt.

Sanierung Schul- und Gemeindehaus

Die Sanierungsarbeiten am Schul- und Gemeindehaus sind nun fast abgeschlossen. Am gesamten Gebäude wurde nach den Richtlinien der Wohnbauförderung der Vollwärmeschutz aufgetragen. Es wurden 45 neue Fenster und Türen eingebaut sowie 28 Fenster und Türen saniert. Das Eingangsportal wurde ebenfalls erneuert.



Derzeit sind noch die Arbeiten der Sanierung des Heizraumes im Gange. Als weitere Maßnahme ist der Abtrag der schadhafte Mauer an der Ostseite des Vorplatzes vorgesehen. Die Bepflanzung des Vorplatzes wird ebenfalls neu gestaltet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gerlos,
6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Hörl
Erscheinung: 3-4 mal
Layout: Gemeinde Gerlos
Druck: Gemeinde Gerlos